

Death, my darling

KyoXDie - ToshiXShinya (Es geht wieder weiter. ^^)

Von abgemeldet

Kapitel 3: drei

Soooo, da bin ich wieder >^-^<

Schön, dass noch Leute lesen *freu* Ich hab mich auch extra beeilt und das nächste Kapi wird dann auch länger. Sorry noch mal. hab irgendwie nicht gemerkt, dass es etwas wenig war ^^" Beim Schreiben kam es mir länger vor o.O"

Nja, viel Spaß beim Lesen

Tenshi

~~~~

@Jarva - Ne, wenn ich was anfangen, dann schreib ich das ja auch weiter >^-^< Obwohl es manchmal vielleicht etwas länger dauert, wenn ich mal viel Stress hab oder so.

Danke für dein Lob \*darüber sehr freu\*

@Yume\_chan - Stimmt hast Recht <.< Die Kapis sind wirklich ziemlich kurz. Ist mir vorher nie so ausgefallen, beim Schreiben kam es mir länger vor. Ich geb mir Mühe, sie jetzt immer etwas länger zu schreiben >^-^<

@Rayko-chan - Jap, ist ne KyoXDie-FF >^-^< Ähm...die Mikro-Sache \*räusper\* Das hab ich gemacht, um Leute wie dich zu testen \*verpeilt lach\* Klasse. Du hast es gefunden! Ja, ich liebe seine Piercings auch alle \*sabber\*

Umn...wegen dem "Abweisend und Fies". Schätze, das kommt noch. \*grins\* Aber den grund verrät ich noch nicht.

@Nanazusaya-II - \*grins\* Jaaaa, ich hab dich auch lieb dafür, dass du immer meine FFs liest \*grins\* Daniel färbt auch mich ab, ja. Wobei ich sagen muss, wenn ich mir Daniel als einen diru vorstelle, dann ja Kyo. Ist genauso klein, genauso fies etc. (obwohl man ja net weiß, wie Kyo wirklich is) \*knuddel\*

@chibi-Psyscho - \*grins\* hier geht's schon weiter >^-^< Sorry, ich merke nie selbst, wenn ich an bösen Stellen aufhöre. Is mir gar nicht aufgefallen >^-^< \*lieb guck\*

~~~~

Piep-piep-piep

Piepiep-piepiep-piepiep

"GOTT!!!"

Fluchend schnappte sich Daisuke seinen Wecker und warf ihn gegen die nächstliegende Wand.

Seufzend schloss er wieder die Augen und vergrub sich mehr in die Bettdecke.

Doch als er sich auf den Bauch legen wollte...

//Ne jetzt! Nicht schon wieder!!!// Wie hatte er denn nur von dem Typen auch noch träumen können? Seit zwei Jahren waren sie in einem Kurs und jetzt auf einmal?!

"Dai-chan! Aufstehen!!!!", war die schrille Stimme seiner Mutter zu hören.

Grummelnd erhob er sich also aus seinem Bett und suchte im Halbdunklen den Weg ins Bad, um zu duschen.

//Ich werde diesen Typen einfach umbringen, dafür, dass ich jetzt hier kalt duschen darf!//

"Daisuke! Du kommst sofort essen und dann ab in die Schule!"

Kopfschüttelnd trat der rothaarige aus der Dusche, schrie nur ein schnelles "O.K." runter und suchte sich passende Sachen heraus.

Schwarze Sachen und passend dazu schminkte er sich wieder.

Schnell schnappte er seine Tasche und rannte hinunter in die Küche, wo er sich nur sein Frühstück schnappte und schnell zur Tür raus rannte.

Wie jeden morgen eigentlich. Nur diesmal war er viel später dran, als sonst. Vielleicht hätte er ja nicht duschen müssen.

Noch im Rennen verschlang er sein Essen, bemerkte allerdings nicht die kleine Gestalt, die vor ihm rumtrödelte.

Fluchend riss er den Gelbhaarigen mit zu Boden, stütze sich nur mit den Händen ab, sah direkt in die dunklen Augen seines 'Alpträumers'.

"T-tschuldige.", stammelte er, rappelte sich schnell hoch und klopfte sich ab.

"Trampel. Kannst du nicht aufpassen!", wurde nur leise entgegengebracht.

Doch der Größere war noch zu perplex, um etwas dagegen zu sagen. "Es tut mir wirklich leid. Ich bin zu spät dran und hab nicht aufgepasst.", kam die wahrheitsgemäße Rechtfertigung.

"Meinetwegen..."

Ohne noch etwas zu sagen, wand sich Kyo ab und ging weiter Richtung Schule.

Schweigend folgte ihm der andere, hatte ja keine Wahl, denn sie waren in der gleichen Klasse. Unangenehm war es dennoch.

Plötzlich sah er Etwas kleines, schwarzes aus Kyos Tasche luken. Eigentlich fiel dieses kleine Dingens kaum weiter auf. Auch die Tasche, die neben Kyos Hüften baumelte, war schwarz, mit einigen Aufnähern und Buttons verziert, nur halt... dieses Etwas bewegte sich.

Auf einmal sprang es heraus und tapste fröhlich auf Die zu, der gleich stehen blieb und es sich genau ansah. Es war ein schwarzes, noch relativ junges Katzenbaby und sah total niedlich aus, wie Die fand. Der Rothaarige konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, kniete sich nieder und nahm das Kätzchen auf den Arm, streichelte es sanft und sah zu, wie es sich an seinem Shirt festkrallte. "Ähm. Ist das deins?", fragte er dann Kyo, der schon etwas weiter vorne war, ihn aber dennoch hörte.

Mit einem genervten Blick drehte er sich um, sah dann aber leicht entrüstet aus und ging schnell auf Die zu. "Äh, ja...Ist es. Danke." Schnell schnappte er sich das Kleine, hielt es behutsam fest und streichelte es, bevor er sich wieder drehte und weiterging. Leicht verwundert stellte Die fest, wie Kyo auf das Kätzchen einredete und es dann wieder in die Tasche steckte, wo es gleich wieder mit dem kopf rausguckte.

"Es macht sich sicher nicht gut, wenn du es mit in die Schule nimmst. Ich meine, wenn es dir wieder aus der Tasche springt?"

Sicher, Die konnte sich schon selbst denken, dass so eine aufdringliche Reaktion für den Blondnen nervig sein musste, aber trotzdem wollte er wenigstens versuchen, mit ihm zu reden.

Und trotz der Tatsache, dass er sich nicht mal selbst eine Antwort erhofft hatte, bekam er eine.

"Ja, aber da kann ich nichts machen. Sie ist mir heute früh sicher in die Tasche geklettert oder so. Ist halt noch verspielt."

Lächelnd beschleunigte Die seine Schritte, ging schließlich neben Kyo her.

"Darf ich es noch mal streicheln?"

"Klar, sie scheint dich eh zu mögen." Behutsam zog Die das Kätzchen aus der Tasche, nahm es wieder auf seinen Arm und streichelte es. "Sie?", fragte er schließlich. "Ja, sie heißt Kiara."

Auch wenn sich seine Antworten sehr lustlos und desinteressiert anhörten, so antwortete er doch wenigstens. Die hatte ihn völlig anderes eingeschätzt. Zumindest nicht so, dass er ihm antworten würde.

"Wie alt ist sie denn?" - "Weiß nicht. Hab sie vor einer Woche bekommen." - "Woher?" - "Von meinem Bruder zum Geburtstag."

"Ach so. Alles Gute nachträglich." - "Spar's dir, O.k.", kam es nur leise gemurmelt.

Die hatte völlig seine Umgebung vergessen, sah nur auf das Kätzchen und gelegentlich auf den Jungen, der ihm die ganze letzte Nacht den Schlaf geraubt hatte. Kyo blieb stehen, nahm das Kiara wieder an sich und legte sie zurück in seine Tasche. Die sah ihm verwundert zu, realisierte dann aber, dass sie vor dem Tor ihrer Schule standen. Schnell ließ er seinen Blick über den Schulhof schweifen, sah schon Toshiya, Shinya und Kaoru, die ihn leicht verwirrt ansahen.

Was hatte er auf einmal mit Kyo zu schaffen?

Aber auf ihre fragenden Blicke ging er nicht mal ein, sah nur noch mal kurz zu Kyo, der schon wieder weitergehen wollte und hielt ihn am Handgelenk fest.

"Ich wollte dich was fragen." - "Ach? Eine Frage? Von dir?" - "He, die Ironie kannst du dir schenken.", schmolte Die, setzte dann aber fort mit: "Hast du Interesse, in einer Band zu singen? Wir haben sich gestern gesehen und... na ja, ich wollte nur fragen..."

"Eine Band?" - "Äh...ja, mit Kaoru, Shinya und Toshi." - "Ich überleg's mir." Wieder eine völlig desinteressierte Antwort, bevor er - wie jeden Morgen - zu seinem Kumpel ging. Dieser viel auch nicht gerade gering auf. Er hatte schwarzes, langes Haar, das bis zu seinen Kniekehlen hing und war immer schwarz gekleidet. Dazu noch diese stechenden, eisblauen Augen - das machte ihn schon so unheimlich, dass sich niemand außer Kyo an ihn herantraute. Doch als die beiden sich gegenüberstanden, redeten und sich ihre morgendlichen Zigaretten ansteckten, lächelten sie wieder, was sonst so selten war.

"He, was hast du denn mit ihm geredet?", fragte Toshi neugierig.

"Ich hab ihn gefragt, ob er in unsere Band will. Er hat da so ein ganz niedliches kleines Kätzchen, das -" "Und? Was hat er gesagt?", fiel Kaoru ihm aufgeregt ins Wort. Er würde fast alles dafür tun, so einen talentierten Sänger in seiner Band zu haben.

"Er meinte, er überlegt es sich, aber noch mal zu dem Kätzchen. Das is so ein kleines-" "Ist er nett?", unterbrach ihn nun Shinya, der in gewisser Weise Angst vor dem Sänger hatte.

"Ja, kann sein. Is nich sehr gesprächig, aber weißt du, das -"

"Die?", diesmal Toshi.

"Ja?"

"Du bist doch nicht verknallt, oder?" - "Nein, so süß ist das Kätzchen auch nicht.", meinte er entrüstet, sah seinen Freund komisch an.

Die anderen drei brachen nur in schallendes Gelächter aus. "Das ist gut.", flötete Toshiya nur weiter, "denn vor dem Bruder hättest du sicher Schiss." - "Wieso das? Kennst du ihn?"

Shinya und Kaoru sahen den Blauhaarigen gespannt an. Woher wusste er denn, dass Kyo einen Bruder hatte? "Ja, ich war mal mit ihm auf einer Schule. Der Typ ist total umschwärmt da. Sitzt immer mit irgendwelchen Visus an der Wand gelehnt und einem Baum und raucht oder so. Der ist total horromäßig. Hat rote Haare mit einer schwarzen Strähne, die ihm vor den Augen hängt, ist immer schwarz angezogen und hat ein Kreuz da um den Hals zu baumeln. Dazu noch 5 cm lange Fingernägel, die angeklebt sind und die schwarzen Kontaktlinsen. Ne, der macht einem schon Angst. Aber die meisten Mädels stehen total auf ihn und so. hat auch nen total starken Schlag. Der hat sich immer geprügelt und lässt nichts...NICHTS auf seinen Bruder kommen"

Kurze Zeit schwiegen alle, bis Die wieder aufsaß. "Den will ich mal sehen.", meinte er neugierig.

"Ich zeig ihn dir nachher."

Das Läuten der Schulglocke unterbrach das Gespräch, signalisierte, dass es nun Zeit für den Matheunterricht war.

~~~ 4 Schul-Stunden später ~~~

Seufzend ließ sich Die auf seinem Platz in der Fensterreihe nieder. Wieder belagerten ihn irgendwelche Mädchen, doch er ignorierte sie und ihr hysterisches Gebrabbel.

Gut, die ersten 4 Stunden hatte er überstanden, bleiben nur noch Japanisch, Kunst, Geschichte und Chemie.

Dabei hatte er schon von diesem blöden Bogenschiessen genug.

Das Läuten unterbrach den Redeschwall der Mädchen, was Die erleichtert ausatmen ließ.

Als er dann Kyo erblickte, der genau vor ihm saß, musste er lächeln. Er hatte einen Arm auf den Tisch gelegt, darauf seinen Kopf und neben ihm lag das Kätzchen, spielte mit irgendeiner kleinen Kugel und ließ sich von seinem gelbhaarigen Herrchen streicheln. Dann tapste es mit seiner Pfote zu stark gegen die Kugel, sodass diese runter fiel und auf dem Boden entlang rollte. Schnell legte das Tier seinen Kopf schief, das Kyo an und maunzte leicht, was diesen dazu veranlasste, sich runterzubeugen und ihm die Kugel dann wieder hinzulegen.

Zwar wusste Die nicht wieso, aber niedlich war es schon, die beiden zu beobachten und damit verbrachte er auch die gesamte Japanisch-Stunde.

Die restlichen Stunden verliefen dann relativ ereignislos.

~~~ Nach dem Unterricht ~~~

Wieder standen Toshiya und Shinya am Baum und warteten auf ihn. Kaoru hatte heute mit seinem Kurs "Wandertag" und durfte sich alte Kirchen ansehen.

"Los, Komm. Ich zeig dir jetzt seinen Bruder."

Schnell packte der Blauhaarige seinen Kumpel am Handgelenk und zog ihn hinter sich her.

Shinya lief kopfschüttelnd hinter den beiden, sah dann aber auf einmal traurig auf Toshi, was den beiden allerdings nicht auffiel. Vor der Arakashi-High blieben sie stehen, sahen durch das Tor zu einer kleineren Gruppe von Leuten, die im Schatten eines Baumes saßen oder standen.

"Soooo...", begann Toshiya. Er deutete auf einen Jungen, der an die Wand gelehnt stand, die Beine überkreuzt hatte und auflässig eine Kippe rauchte. "Das ist einer von Kyos besten Kumpeln, Mahara. Und siehst du den daneben, mit den knallroten Haaren und dem Piercing in der Lippe?" - "Ja?" - "Kyos Bruder." Ungläubig starrte er den Typen an. Er war mindestens genauso groß wie Toshiya, stand genauso lässig an der Wand gelehnt da und rauchte verträumt. Auf einem Baumstamm lag noch jemand, hatte einen Arm runterbaumeln und redete anscheinend gerade auf die anderen ein, die nur kurz lächelten.

Ja, Kyos Bruder sah wirklich ziemlich beeindruckend aus. Aber er war halt auch relativ schwächling, was ihn dann doch wieder etwas harmloser erscheinen ließ.

"Und... was macht der?"

"Wenn du was von Kyo willst, musst du erst mal bei ihm gut ankommen."

"Aber ich will doch nichts von Kyo."

"Natürlich nicht." - "He! Will ich wirklich nicht!" - "Is ja gut. Nur falls du es dir anders überlegst, mal früh aufwachst und denkst 'He...ich könnt mich ja ma in den Giftling verknallen.' oder so."

Gerade als er dazu ansetzen wollte, seinen Freund anzuschreien, spürte er etwas an seinem Hosenbein ziehen, blickte nach unten. Ein kleines Kätzchen hatte sich ein Stück geschnappt und zerrte verspielt daran. Grinsend kniete er sich hin und streichelte das spielende Fellknäul.

"Sie scheint dich zu mögen.", ertönte die tiefe Stimme seines Klassenkameraden.

"Scheint so." Als der Rothaarige aussah, wurde er schlagartig rot. Das Hemd, das Kyo den ganzen Tag anhatte, stand nun offen, gab seinen gut gebauten Oberkörper frei. Des Weiteren hatte er die Hände in den Taschen und sah lässig auf ihn runter. Wie es aussah, hätte er optisch wirklich gut zu den Leuten gepasst, die da so cool an der Wand rumlungerten.

"**He, Tooru!**", schallte nun eine fröhliche Männerstimme über den Schulhof.

Grinsend kam der Rothaarige auf seinen kleinen Bruder zu, zog ihn kurz an sich ran und gab ihm einen Kuss auf die weichen Haare. Die anderen Typen an der Wand hoben nur die Hand zum Gruß oder lächelten ihn freundlich an.

"Hast du schon Schluss?" - "Ja, seit eben. Ich geh nach Hause. Bin dann aber nachher nicht da. Ich mach dir dann noch was zu essen." - "Danke. Aber übernimm dich nicht. Du sollst dich noch schonen, weißt du ja."

Ein anerkennendes Nicken vom Kleineren, bevor sein Bruder wieder ging.

"Tooru?", fragte die dann leise zu sich selbst. Doch Kyo hörte die Frage und sah zu ihm runter. "Ja, mein Name." - "Aha..."

Völlig perplex schaute er noch zu, wie er sich das Kätzchen schnappte und dann an den dreien vorbeiging.

"Tooru...", verließ noch einmal leise seinen Mund.

//Hört sich viel schöner an, als Kyo... aber wieso nennt er sich dann so?//

"Die?", holte ihn Shinya aus seinen Gedanken. "Kommt, lasst uns gehen. O.K.?"

Sooo, solls weitergehen? >^-^<
bye, Tenshi